

Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressefoyer – Dienstag, 22. Februar 2011

"Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Dr. Manfred Hellrigl

(Leiter des Büros für Zukunftsfragen)

Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte

Pressefoyer, 22. Februar 2011

Seit 2007 unterstützt die "Vorarlberg Akademie" freiwillig Engagierte dabei, die für ihre Tätigkeit wichtigen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das halbjährlich erscheinende Kursprogramm bietet kostengünstige und bedarfsorientierte Kurse für Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer Erwerbsarbeit auch freiwillig tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger finden unter dem Dach der Vorarlberg Akademie ein übersichtliches und attraktives Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Das gemeinsame Motto lautet "kompetent engagiert". Bei der "Vorarlberg Akademie" geht es darum, bestimmte Qualifizierungsschwerpunkte zu setzen, die aus Sicht des Landes – aber auch in Abstimmung mit Erwachsenenbildnern, Fachinstitutionen und Vereinen – besondere Wichtigkeit und Aktualität haben, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Freiwilliges Engagement ist in fast allen Lebensbereichen – im Sozialwesen und in der Katastrophenhilfe ebenso wie in Sport und Kultur – ein unverzichtbarer Beitrag für das gute Funktionieren unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso wichtiger und sinnvoller ist ein Bildungsangebot, das in seiner Qualität und Vielfalt auf spezielle Anforderungen in der Freiwilligentätigkeit abgestimmt ist." Diese Dienstleistung des Landes verstehe sich sowohl als Unterstützung als auch als Dankeschön an die zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in Vorarlberg. "Gerade aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir auch den Bereich der Weiterbildung besonders hervorheben und Impulse setzen", so Sausgruber.

Gemeinsames Dach für Weiterbildungsschwerpunkte

Die "Vorarlberg Akademie" ist aus einem wachsenden Qualifizierungsbedarf heraus entstanden. Denn persönliche Weiterbildung ist längst nicht mehr nur im Beruf gefragt, sondern auch in anderen Lebensbereichen ist es notwendig geworden, sich Herausforderungen technischer, sozialer oder persönlicher Art zu stellen – z.B. in der Familie, bei Freizeitaktivitäten oder eben speziell im Verein oder in Initiativen.

Bei der Zusammenstellung des Bildungsprogrammes der "Vorarlberg Akademie" wird darauf Wert gelegt, bestimmte Grundqualifikationen

zu vermitteln, die mehr oder weniger für jede und jeden wichtig sind, der/die sich engagieren möchte. Andererseits sind auch spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen enthalten. Zu diesem Zweck ist die "Vorarlberg Akademie" in verschiedene Sparten gegliedert:

- Freiwilliges Engagement (allgemein)
- Frauen und Gleichstellung
- Kinder, Jugend und Familie
- Sport
- Zuwanderung und Integration

In diesen Bereichen finden sich Einstiegs- und Schnupperangebote, komplette Kurse und Ausbildungen, die mit Zertifikaten abschließen sowie Angebote zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. In der Sparte "Freiwilliges Engagement" werden zahlreiche Basiskurse angeboten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Kurse, Moderations- und Rhetorikkurse sowie Konfliktlösungsseminare. Zielgruppenspezifisch ist etwa im Sportbereich die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin oder in der Sparte Jugend der Moderationsworkshop "redensArt". Vor zwei Jahren wurde das Angebot der Vorarlberg Akademie um die Sparte "Zuwanderung und Integration" erweitert. Ein neues Angebot in diesem Bereich ist z.B. die Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg für Vereinsmitglieder von Migrant*innenorganisationen.

Kursangebot immer mehr gefragt

Das Kursangebot ist in den ersten drei Jahren kontinuierlich erweitert worden, gleichzeitig sind auch die Teilnehmerzahlen gestiegen. Rund 1.700 Frauen und Männer nehmen pro Jahr an den Kursen und Veranstaltungen der "Vorarlberg Akademie" teil. Besonders gefragte Themen sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, EDV und neue Medien, Rhetorik, Entwicklung von Coachingkompetenz, Förderung von politischem Engagement bei Frauen sowie Vorträge zu den Themen Jugendarbeit, Stressbewältigung, Vernetzung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Budget 50.000 Euro zur Förderung dieses breiten Angebotes veranschlagt. Dadurch können die Kurse kostengünstig und bedarfsorientiert angeboten werden. Die konkrete Anmeldung und Organisation erfolgt dabei immer über die verschiedenen beteiligten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Das hat den Vorteil, dass die "Vorarlberg Akademie" mit sehr schlanken Strukturen auskommt und trotzdem im ganzen Land Räume schaffen kann, in denen Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden und ein Austausch zwischen Gleichgesinnten erfolgen kann.

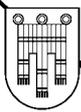
Kurse direkt ins Haus holen

Zukünftig sollen diverse Kurse verstärkt lokal angeboten werden, um den Aufwand für die Engagierten noch mehr zu verringern. Einige Seminare aus dem Angebot der Vorarlberg Akademie können schon jetzt als Inhouse-Veranstaltungen für den Verein, die Organisation oder Initiative gebucht werden. So können Zeit und Ort mit den Interessierten koordiniert und der Kurs ins Haus geholt werden.

Das Programm der "Vorarlberg Akademie" erscheint halbjährlich. Das komplette Frühjahrsprogramm 2011 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar. Das nächste Halbjahresprogramm wird im Herbst 2011 erscheinen.

Für nähere Informationen:
Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574/511-20613
E-Mail julia.stadelmann@vorarlberg.at

(v-akademie2011.pku)



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressefoyer – Dienstag, 22. Februar 2011

"Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Dr. Manfred Hellrigl

(Leiter des Büros für Zukunftsfragen)

Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte

Pressefoyer, 22. Februar 2011

Seit 2007 unterstützt die "Vorarlberg Akademie" freiwillig Engagierte dabei, die für ihre Tätigkeit wichtigen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das halbjährlich erscheinende Kursprogramm bietet kostengünstige und bedarfsorientierte Kurse für Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer Erwerbsarbeit auch freiwillig tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger finden unter dem Dach der Vorarlberg Akademie ein übersichtliches und attraktives Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Das gemeinsame Motto lautet "kompetent engagiert". Bei der "Vorarlberg Akademie" geht es darum, bestimmte Qualifizierungsschwerpunkte zu setzen, die aus Sicht des Landes – aber auch in Abstimmung mit Erwachsenenbildnern, Fachinstitutionen und Vereinen – besondere Wichtigkeit und Aktualität haben, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Freiwilliges Engagement ist in fast allen Lebensbereichen – im Sozialwesen und in der Katastrophenhilfe ebenso wie in Sport und Kultur – ein unverzichtbarer Beitrag für das gute Funktionieren unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso wichtiger und sinnvoller ist ein Bildungsangebot, das in seiner Qualität und Vielfalt auf spezielle Anforderungen in der Freiwilligentätigkeit abgestimmt ist." Diese Dienstleistung des Landes verstehe sich sowohl als Unterstützung als auch als Dankeschön an die zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in Vorarlberg. "Gerade aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir auch den Bereich der Weiterbildung besonders hervorheben und Impulse setzen", so Sausgruber.

Gemeinsames Dach für Weiterbildungsschwerpunkte

Die "Vorarlberg Akademie" ist aus einem wachsenden Qualifizierungsbedarf heraus entstanden. Denn persönliche Weiterbildung ist längst nicht mehr nur im Beruf gefragt, sondern auch in anderen Lebensbereichen ist es notwendig geworden, sich Herausforderungen technischer, sozialer oder persönlicher Art zu stellen – z.B. in der Familie, bei Freizeitaktivitäten oder eben speziell im Verein oder in Initiativen.

Bei der Zusammenstellung des Bildungsprogrammes der "Vorarlberg Akademie" wird darauf Wert gelegt, bestimmte Grundqualifikationen

zu vermitteln, die mehr oder weniger für jede und jeden wichtig sind, der/die sich engagieren möchte. Andererseits sind auch spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen enthalten. Zu diesem Zweck ist die "Vorarlberg Akademie" in verschiedene Sparten gegliedert:

- Freiwilliges Engagement (allgemein)
- Frauen und Gleichstellung
- Kinder, Jugend und Familie
- Sport
- Zuwanderung und Integration

In diesen Bereichen finden sich Einstiegs- und Schnupperangebote, komplette Kurse und Ausbildungen, die mit Zertifikaten abschließen sowie Angebote zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. In der Sparte "Freiwilliges Engagement" werden zahlreiche Basiskurse angeboten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Kurse, Moderations- und Rhetorikkurse sowie Konfliktlösungsseminare. Zielgruppenspezifisch ist etwa im Sportbereich die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin oder in der Sparte Jugend der Moderationsworkshop "redensArt". Vor zwei Jahren wurde das Angebot der Vorarlberg Akademie um die Sparte "Zuwanderung und Integration" erweitert. Ein neues Angebot in diesem Bereich ist z.B. die Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg für Vereinsmitglieder von Migrantenorganisationen.

Kursangebot immer mehr gefragt

Das Kursangebot ist in den ersten drei Jahren kontinuierlich erweitert worden, gleichzeitig sind auch die Teilnehmerzahlen gestiegen. Rund 1.700 Frauen und Männer nehmen pro Jahr an den Kursen und Veranstaltungen der "Vorarlberg Akademie" teil. Besonders gefragte Themen sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, EDV und neue Medien, Rhetorik, Entwicklung von Coachingkompetenz, Förderung von politischem Engagement bei Frauen sowie Vorträge zu den Themen Jugendarbeit, Stressbewältigung, Vernetzung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Budget 50.000 Euro zur Förderung dieses breiten Angebotes veranschlagt. Dadurch können die Kurse kostengünstig und bedarfsorientiert angeboten werden. Die konkrete Anmeldung und Organisation erfolgt dabei immer über die verschiedenen beteiligten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Das hat den Vorteil, dass die "Vorarlberg Akademie" mit sehr schlanken Strukturen auskommt und trotzdem im ganzen Land Räume schaffen kann, in denen Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden und ein Austausch zwischen Gleichgesinnten erfolgen kann.

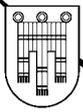
Kurse direkt ins Haus holen

Zukünftig sollen diverse Kurse verstärkt lokal angeboten werden, um den Aufwand für die Engagierten noch mehr zu verringern. Einige Seminare aus dem Angebot der Vorarlberg Akademie können schon jetzt als Inhouse-Veranstaltungen für den Verein, die Organisation oder Initiative gebucht werden. So können Zeit und Ort mit den Interessierten koordiniert und der Kurs ins Haus geholt werden.

Das Programm der "Vorarlberg Akademie" erscheint halbjährlich. Das komplette Frühjahrsprogramm 2011 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar. Das nächste Halbjahresprogramm wird im Herbst 2011 erscheinen.

Für nähere Informationen:
Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574/511-20613
E-Mail julia.stadelmann@vorarlberg.at

(v-akademie2011.pku)



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressefoyer – Dienstag, 22. Februar 2011

"Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Dr. Manfred Hellrigl

(Leiter des Büros für Zukunftsfragen)

Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte

Pressefoyer, 22. Februar 2011

Seit 2007 unterstützt die "Vorarlberg Akademie" freiwillig Engagierte dabei, die für ihre Tätigkeit wichtigen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das halbjährlich erscheinende Kursprogramm bietet kostengünstige und bedarfsorientierte Kurse für Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer Erwerbsarbeit auch freiwillig tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger finden unter dem Dach der Vorarlberg Akademie ein übersichtliches und attraktives Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Das gemeinsame Motto lautet "kompetent engagiert". Bei der "Vorarlberg Akademie" geht es darum, bestimmte Qualifizierungsschwerpunkte zu setzen, die aus Sicht des Landes – aber auch in Abstimmung mit Erwachsenenbildnern, Fachinstitutionen und Vereinen – besondere Wichtigkeit und Aktualität haben, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Freiwilliges Engagement ist in fast allen Lebensbereichen – im Sozialwesen und in der Katastrophenhilfe ebenso wie in Sport und Kultur – ein unverzichtbarer Beitrag für das gute Funktionieren unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso wichtiger und sinnvoller ist ein Bildungsangebot, das in seiner Qualität und Vielfalt auf spezielle Anforderungen in der Freiwilligentätigkeit abgestimmt ist." Diese Dienstleistung des Landes verstehe sich sowohl als Unterstützung als auch als Dankeschön an die zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in Vorarlberg. "Gerade aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir auch den Bereich der Weiterbildung besonders hervorheben und Impulse setzen", so Sausgruber.

Gemeinsames Dach für Weiterbildungsschwerpunkte

Die "Vorarlberg Akademie" ist aus einem wachsenden Qualifizierungsbedarf heraus entstanden. Denn persönliche Weiterbildung ist längst nicht mehr nur im Beruf gefragt, sondern auch in anderen Lebensbereichen ist es notwendig geworden, sich Herausforderungen technischer, sozialer oder persönlicher Art zu stellen – z.B. in der Familie, bei Freizeitaktivitäten oder eben speziell im Verein oder in Initiativen.

Bei der Zusammenstellung des Bildungsprogrammes der "Vorarlberg Akademie" wird darauf Wert gelegt, bestimmte Grundqualifikationen

zu vermitteln, die mehr oder weniger für jede und jeden wichtig sind, der/die sich engagieren möchte. Andererseits sind auch spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen enthalten. Zu diesem Zweck ist die "Vorarlberg Akademie" in verschiedene Sparten gegliedert:

- Freiwilliges Engagement (allgemein)
- Frauen und Gleichstellung
- Kinder, Jugend und Familie
- Sport
- Zuwanderung und Integration

In diesen Bereichen finden sich Einstiegs- und Schnupperangebote, komplette Kurse und Ausbildungen, die mit Zertifikaten abschließen sowie Angebote zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. In der Sparte "Freiwilliges Engagement" werden zahlreiche Basiskurse angeboten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Kurse, Moderations- und Rhetorikkurse sowie Konfliktlösungsseminare. Zielgruppenspezifisch ist etwa im Sportbereich die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin oder in der Sparte Jugend der Moderationsworkshop "redensArt". Vor zwei Jahren wurde das Angebot der Vorarlberg Akademie um die Sparte "Zuwanderung und Integration" erweitert. Ein neues Angebot in diesem Bereich ist z.B. die Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg für Vereinsmitglieder von Migrantenorganisationen.

Kursangebot immer mehr gefragt

Das Kursangebot ist in den ersten drei Jahren kontinuierlich erweitert worden, gleichzeitig sind auch die Teilnehmerzahlen gestiegen. Rund 1.700 Frauen und Männer nehmen pro Jahr an den Kursen und Veranstaltungen der "Vorarlberg Akademie" teil. Besonders gefragte Themen sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, EDV und neue Medien, Rhetorik, Entwicklung von Coachingkompetenz, Förderung von politischem Engagement bei Frauen sowie Vorträge zu den Themen Jugendarbeit, Stressbewältigung, Vernetzung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Budget 50.000 Euro zur Förderung dieses breiten Angebotes veranschlagt. Dadurch können die Kurse kostengünstig und bedarfsorientiert angeboten werden. Die konkrete Anmeldung und Organisation erfolgt dabei immer über die verschiedenen beteiligten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Das hat den Vorteil, dass die "Vorarlberg Akademie" mit sehr schlanken Strukturen auskommt und trotzdem im ganzen Land Räume schaffen kann, in denen Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden und ein Austausch zwischen Gleichgesinnten erfolgen kann.

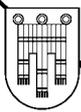
Kurse direkt ins Haus holen

Zukünftig sollen diverse Kurse verstärkt lokal angeboten werden, um den Aufwand für die Engagierten noch mehr zu verringern. Einige Seminare aus dem Angebot der Vorarlberg Akademie können schon jetzt als Inhouse-Veranstaltungen für den Verein, die Organisation oder Initiative gebucht werden. So können Zeit und Ort mit den Interessierten koordiniert und der Kurs ins Haus geholt werden.

Das Programm der "Vorarlberg Akademie" erscheint halbjährlich. Das komplette Frühjahrsprogramm 2011 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar. Das nächste Halbjahresprogramm wird im Herbst 2011 erscheinen.

Für nähere Informationen:
Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574/511-20613
E-Mail julia.stadelmann@vorarlberg.at

(v-akademie2011.pku)



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressefoyer – Dienstag, 22. Februar 2011

"Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Dr. Manfred Hellrigl

(Leiter des Büros für Zukunftsfragen)

Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte

Pressefoyer, 22. Februar 2011

Seit 2007 unterstützt die "Vorarlberg Akademie" freiwillig Engagierte dabei, die für ihre Tätigkeit wichtigen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das halbjährlich erscheinende Kursprogramm bietet kostengünstige und bedarfsorientierte Kurse für Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer Erwerbsarbeit auch freiwillig tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger finden unter dem Dach der Vorarlberg Akademie ein übersichtliches und attraktives Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Das gemeinsame Motto lautet "kompetent engagiert". Bei der "Vorarlberg Akademie" geht es darum, bestimmte Qualifizierungsschwerpunkte zu setzen, die aus Sicht des Landes – aber auch in Abstimmung mit Erwachsenenbildnern, Fachinstitutionen und Vereinen – besondere Wichtigkeit und Aktualität haben, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Freiwilliges Engagement ist in fast allen Lebensbereichen – im Sozialwesen und in der Katastrophenhilfe ebenso wie in Sport und Kultur – ein unverzichtbarer Beitrag für das gute Funktionieren unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso wichtiger und sinnvoller ist ein Bildungsangebot, das in seiner Qualität und Vielfalt auf spezielle Anforderungen in der Freiwilligentätigkeit abgestimmt ist." Diese Dienstleistung des Landes verstehe sich sowohl als Unterstützung als auch als Dankeschön an die zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in Vorarlberg. "Gerade aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir auch den Bereich der Weiterbildung besonders hervorheben und Impulse setzen", so Sausgruber.

Gemeinsames Dach für Weiterbildungsschwerpunkte

Die "Vorarlberg Akademie" ist aus einem wachsenden Qualifizierungsbedarf heraus entstanden. Denn persönliche Weiterbildung ist längst nicht mehr nur im Beruf gefragt, sondern auch in anderen Lebensbereichen ist es notwendig geworden, sich Herausforderungen technischer, sozialer oder persönlicher Art zu stellen – z.B. in der Familie, bei Freizeitaktivitäten oder eben speziell im Verein oder in Initiativen.

Bei der Zusammenstellung des Bildungsprogrammes der "Vorarlberg Akademie" wird darauf Wert gelegt, bestimmte Grundqualifikationen

zu vermitteln, die mehr oder weniger für jede und jeden wichtig sind, der/die sich engagieren möchte. Andererseits sind auch spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen enthalten. Zu diesem Zweck ist die "Vorarlberg Akademie" in verschiedene Sparten gegliedert:

- Freiwilliges Engagement (allgemein)
- Frauen und Gleichstellung
- Kinder, Jugend und Familie
- Sport
- Zuwanderung und Integration

In diesen Bereichen finden sich Einstiegs- und Schnupperangebote, komplette Kurse und Ausbildungen, die mit Zertifikaten abschließen sowie Angebote zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. In der Sparte "Freiwilliges Engagement" werden zahlreiche Basiskurse angeboten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Kurse, Moderations- und Rhetorikkurse sowie Konfliktlösungsseminare. Zielgruppenspezifisch ist etwa im Sportbereich die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin oder in der Sparte Jugend der Moderationsworkshop "redensArt". Vor zwei Jahren wurde das Angebot der Vorarlberg Akademie um die Sparte "Zuwanderung und Integration" erweitert. Ein neues Angebot in diesem Bereich ist z.B. die Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg für Vereinsmitglieder von Migrant*innenorganisationen.

Kursangebot immer mehr gefragt

Das Kursangebot ist in den ersten drei Jahren kontinuierlich erweitert worden, gleichzeitig sind auch die Teilnehmerzahlen gestiegen. Rund 1.700 Frauen und Männer nehmen pro Jahr an den Kursen und Veranstaltungen der "Vorarlberg Akademie" teil. Besonders gefragte Themen sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, EDV und neue Medien, Rhetorik, Entwicklung von Coachingkompetenz, Förderung von politischem Engagement bei Frauen sowie Vorträge zu den Themen Jugendarbeit, Stressbewältigung, Vernetzung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Budget 50.000 Euro zur Förderung dieses breiten Angebotes veranschlagt. Dadurch können die Kurse kostengünstig und bedarfsorientiert angeboten werden. Die konkrete Anmeldung und Organisation erfolgt dabei immer über die verschiedenen beteiligten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Das hat den Vorteil, dass die "Vorarlberg Akademie" mit sehr schlanken Strukturen auskommt und trotzdem im ganzen Land Räume schaffen kann, in denen Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden und ein Austausch zwischen Gleichgesinnten erfolgen kann.

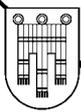
Kurse direkt ins Haus holen

Zukünftig sollen diverse Kurse verstärkt lokal angeboten werden, um den Aufwand für die Engagierten noch mehr zu verringern. Einige Seminare aus dem Angebot der Vorarlberg Akademie können schon jetzt als Inhouse-Veranstaltungen für den Verein, die Organisation oder Initiative gebucht werden. So können Zeit und Ort mit den Interessierten koordiniert und der Kurs ins Haus geholt werden.

Das Programm der "Vorarlberg Akademie" erscheint halbjährlich. Das komplette Frühjahrsprogramm 2011 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar. Das nächste Halbjahresprogramm wird im Herbst 2011 erscheinen.

Für nähere Informationen:
Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574/511-20613
E-Mail julia.stadelmann@vorarlberg.at

(v-akademie2011.pku)



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressefoyer – Dienstag, 22. Februar 2011

"Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Dr. Manfred Hellrigl

(Leiter des Büros für Zukunftsfragen)

Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte

Pressefoyer, 22. Februar 2011

Seit 2007 unterstützt die "Vorarlberg Akademie" freiwillig Engagierte dabei, die für ihre Tätigkeit wichtigen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das halbjährlich erscheinende Kursprogramm bietet kostengünstige und bedarfsorientierte Kurse für Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer Erwerbsarbeit auch freiwillig tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger finden unter dem Dach der Vorarlberg Akademie ein übersichtliches und attraktives Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Das gemeinsame Motto lautet "kompetent engagiert". Bei der "Vorarlberg Akademie" geht es darum, bestimmte Qualifizierungsschwerpunkte zu setzen, die aus Sicht des Landes – aber auch in Abstimmung mit Erwachsenenbildnern, Fachinstitutionen und Vereinen – besondere Wichtigkeit und Aktualität haben, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Freiwilliges Engagement ist in fast allen Lebensbereichen – im Sozialwesen und in der Katastrophenhilfe ebenso wie in Sport und Kultur – ein unverzichtbarer Beitrag für das gute Funktionieren unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso wichtiger und sinnvoller ist ein Bildungsangebot, das in seiner Qualität und Vielfalt auf spezielle Anforderungen in der Freiwilligentätigkeit abgestimmt ist." Diese Dienstleistung des Landes verstehe sich sowohl als Unterstützung als auch als Dankeschön an die zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in Vorarlberg. "Gerade aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir auch den Bereich der Weiterbildung besonders hervorheben und Impulse setzen", so Sausgruber.

Gemeinsames Dach für Weiterbildungsschwerpunkte

Die "Vorarlberg Akademie" ist aus einem wachsenden Qualifizierungsbedarf heraus entstanden. Denn persönliche Weiterbildung ist längst nicht mehr nur im Beruf gefragt, sondern auch in anderen Lebensbereichen ist es notwendig geworden, sich Herausforderungen technischer, sozialer oder persönlicher Art zu stellen – z.B. in der Familie, bei Freizeitaktivitäten oder eben speziell im Verein oder in Initiativen.

Bei der Zusammenstellung des Bildungsprogrammes der "Vorarlberg Akademie" wird darauf Wert gelegt, bestimmte Grundqualifikationen

zu vermitteln, die mehr oder weniger für jede und jeden wichtig sind, der/die sich engagieren möchte. Andererseits sind auch spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen enthalten. Zu diesem Zweck ist die "Vorarlberg Akademie" in verschiedene Sparten gegliedert:

- Freiwilliges Engagement (allgemein)
- Frauen und Gleichstellung
- Kinder, Jugend und Familie
- Sport
- Zuwanderung und Integration

In diesen Bereichen finden sich Einstiegs- und Schnupperangebote, komplette Kurse und Ausbildungen, die mit Zertifikaten abschließen sowie Angebote zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. In der Sparte "Freiwilliges Engagement" werden zahlreiche Basiskurse angeboten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Kurse, Moderations- und Rhetorikkurse sowie Konfliktlösungsseminare. Zielgruppenspezifisch ist etwa im Sportbereich die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin oder in der Sparte Jugend der Moderationsworkshop "redensArt". Vor zwei Jahren wurde das Angebot der Vorarlberg Akademie um die Sparte "Zuwanderung und Integration" erweitert. Ein neues Angebot in diesem Bereich ist z.B. die Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg für Vereinsmitglieder von Migrant*innenorganisationen.

Kursangebot immer mehr gefragt

Das Kursangebot ist in den ersten drei Jahren kontinuierlich erweitert worden, gleichzeitig sind auch die Teilnehmerzahlen gestiegen. Rund 1.700 Frauen und Männer nehmen pro Jahr an den Kursen und Veranstaltungen der "Vorarlberg Akademie" teil. Besonders gefragte Themen sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, EDV und neue Medien, Rhetorik, Entwicklung von Coachingkompetenz, Förderung von politischem Engagement bei Frauen sowie Vorträge zu den Themen Jugendarbeit, Stressbewältigung, Vernetzung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Budget 50.000 Euro zur Förderung dieses breiten Angebotes veranschlagt. Dadurch können die Kurse kostengünstig und bedarfsorientiert angeboten werden. Die konkrete Anmeldung und Organisation erfolgt dabei immer über die verschiedenen beteiligten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Das hat den Vorteil, dass die "Vorarlberg Akademie" mit sehr schlanken Strukturen auskommt und trotzdem im ganzen Land Räume schaffen kann, in denen Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden und ein Austausch zwischen Gleichgesinnten erfolgen kann.

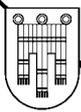
Kurse direkt ins Haus holen

Zukünftig sollen diverse Kurse verstärkt lokal angeboten werden, um den Aufwand für die Engagierten noch mehr zu verringern. Einige Seminare aus dem Angebot der Vorarlberg Akademie können schon jetzt als Inhouse-Veranstaltungen für den Verein, die Organisation oder Initiative gebucht werden. So können Zeit und Ort mit den Interessierten koordiniert und der Kurs ins Haus geholt werden.

Das Programm der "Vorarlberg Akademie" erscheint halbjährlich. Das komplette Frühjahrsprogramm 2011 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar. Das nächste Halbjahresprogramm wird im Herbst 2011 erscheinen.

Für nähere Informationen:
Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574/511-20613
E-Mail julia.stadelmann@vorarlberg.at

(v-akademie2011.pku)



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressefoyer – Dienstag, 22. Februar 2011

"Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Dr. Manfred Hellrigl

(Leiter des Büros für Zukunftsfragen)

Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte

Pressefoyer, 22. Februar 2011

Seit 2007 unterstützt die "Vorarlberg Akademie" freiwillig Engagierte dabei, die für ihre Tätigkeit wichtigen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das halbjährlich erscheinende Kursprogramm bietet kostengünstige und bedarfsorientierte Kurse für Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer Erwerbsarbeit auch freiwillig tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger finden unter dem Dach der Vorarlberg Akademie ein übersichtliches und attraktives Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Das gemeinsame Motto lautet "kompetent engagiert". Bei der "Vorarlberg Akademie" geht es darum, bestimmte Qualifizierungsschwerpunkte zu setzen, die aus Sicht des Landes – aber auch in Abstimmung mit Erwachsenenbildnern, Fachinstitutionen und Vereinen – besondere Wichtigkeit und Aktualität haben, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Freiwilliges Engagement ist in fast allen Lebensbereichen – im Sozialwesen und in der Katastrophenhilfe ebenso wie in Sport und Kultur – ein unverzichtbarer Beitrag für das gute Funktionieren unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso wichtiger und sinnvoller ist ein Bildungsangebot, das in seiner Qualität und Vielfalt auf spezielle Anforderungen in der Freiwilligentätigkeit abgestimmt ist." Diese Dienstleistung des Landes verstehe sich sowohl als Unterstützung als auch als Dankeschön an die zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in Vorarlberg. "Gerade aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir auch den Bereich der Weiterbildung besonders hervorheben und Impulse setzen", so Sausgruber.

Gemeinsames Dach für Weiterbildungsschwerpunkte

Die "Vorarlberg Akademie" ist aus einem wachsenden Qualifizierungsbedarf heraus entstanden. Denn persönliche Weiterbildung ist längst nicht mehr nur im Beruf gefragt, sondern auch in anderen Lebensbereichen ist es notwendig geworden, sich Herausforderungen technischer, sozialer oder persönlicher Art zu stellen – z.B. in der Familie, bei Freizeitaktivitäten oder eben speziell im Verein oder in Initiativen.

Bei der Zusammenstellung des Bildungsprogrammes der "Vorarlberg Akademie" wird darauf Wert gelegt, bestimmte Grundqualifikationen

zu vermitteln, die mehr oder weniger für jede und jeden wichtig sind, der/die sich engagieren möchte. Andererseits sind auch spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen enthalten. Zu diesem Zweck ist die "Vorarlberg Akademie" in verschiedene Sparten gegliedert:

- Freiwilliges Engagement (allgemein)
- Frauen und Gleichstellung
- Kinder, Jugend und Familie
- Sport
- Zuwanderung und Integration

In diesen Bereichen finden sich Einstiegs- und Schnupperangebote, komplette Kurse und Ausbildungen, die mit Zertifikaten abschließen sowie Angebote zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. In der Sparte "Freiwilliges Engagement" werden zahlreiche Basiskurse angeboten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Kurse, Moderations- und Rhetorikkurse sowie Konfliktlösungsseminare. Zielgruppenspezifisch ist etwa im Sportbereich die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin oder in der Sparte Jugend der Moderationsworkshop "redensArt". Vor zwei Jahren wurde das Angebot der Vorarlberg Akademie um die Sparte "Zuwanderung und Integration" erweitert. Ein neues Angebot in diesem Bereich ist z.B. die Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg für Vereinsmitglieder von Migrant*innenorganisationen.

Kursangebot immer mehr gefragt

Das Kursangebot ist in den ersten drei Jahren kontinuierlich erweitert worden, gleichzeitig sind auch die Teilnehmerzahlen gestiegen. Rund 1.700 Frauen und Männer nehmen pro Jahr an den Kursen und Veranstaltungen der "Vorarlberg Akademie" teil. Besonders gefragte Themen sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, EDV und neue Medien, Rhetorik, Entwicklung von Coachingkompetenz, Förderung von politischem Engagement bei Frauen sowie Vorträge zu den Themen Jugendarbeit, Stressbewältigung, Vernetzung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Budget 50.000 Euro zur Förderung dieses breiten Angebotes veranschlagt. Dadurch können die Kurse kostengünstig und bedarfsorientiert angeboten werden. Die konkrete Anmeldung und Organisation erfolgt dabei immer über die verschiedenen beteiligten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Das hat den Vorteil, dass die "Vorarlberg Akademie" mit sehr schlanken Strukturen auskommt und trotzdem im ganzen Land Räume schaffen kann, in denen Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden und ein Austausch zwischen Gleichgesinnten erfolgen kann.

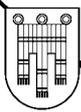
Kurse direkt ins Haus holen

Zukünftig sollen diverse Kurse verstärkt lokal angeboten werden, um den Aufwand für die Engagierten noch mehr zu verringern. Einige Seminare aus dem Angebot der Vorarlberg Akademie können schon jetzt als Inhouse-Veranstaltungen für den Verein, die Organisation oder Initiative gebucht werden. So können Zeit und Ort mit den Interessierten koordiniert und der Kurs ins Haus geholt werden.

Das Programm der "Vorarlberg Akademie" erscheint halbjährlich. Das komplette Frühjahrsprogramm 2011 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar. Das nächste Halbjahresprogramm wird im Herbst 2011 erscheinen.

Für nähere Informationen:
Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574/511-20613
E-Mail julia.stadelmann@vorarlberg.at

(v-akademie2011.pku)



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressefoyer – Dienstag, 22. Februar 2011

"Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Dr. Manfred Hellrigl

(Leiter des Büros für Zukunftsfragen)

Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte

Pressefoyer, 22. Februar 2011

Seit 2007 unterstützt die "Vorarlberg Akademie" freiwillig Engagierte dabei, die für ihre Tätigkeit wichtigen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das halbjährlich erscheinende Kursprogramm bietet kostengünstige und bedarfsorientierte Kurse für Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer Erwerbsarbeit auch freiwillig tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger finden unter dem Dach der Vorarlberg Akademie ein übersichtliches und attraktives Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Das gemeinsame Motto lautet "kompetent engagiert". Bei der "Vorarlberg Akademie" geht es darum, bestimmte Qualifizierungsschwerpunkte zu setzen, die aus Sicht des Landes – aber auch in Abstimmung mit Erwachsenenbildnern, Fachinstitutionen und Vereinen – besondere Wichtigkeit und Aktualität haben, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Freiwilliges Engagement ist in fast allen Lebensbereichen – im Sozialwesen und in der Katastrophenhilfe ebenso wie in Sport und Kultur – ein unverzichtbarer Beitrag für das gute Funktionieren unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso wichtiger und sinnvoller ist ein Bildungsangebot, das in seiner Qualität und Vielfalt auf spezielle Anforderungen in der Freiwilligentätigkeit abgestimmt ist." Diese Dienstleistung des Landes verstehe sich sowohl als Unterstützung als auch als Dankeschön an die zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in Vorarlberg. "Gerade aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir auch den Bereich der Weiterbildung besonders hervorheben und Impulse setzen", so Sausgruber.

Gemeinsames Dach für Weiterbildungsschwerpunkte

Die "Vorarlberg Akademie" ist aus einem wachsenden Qualifizierungsbedarf heraus entstanden. Denn persönliche Weiterbildung ist längst nicht mehr nur im Beruf gefragt, sondern auch in anderen Lebensbereichen ist es notwendig geworden, sich Herausforderungen technischer, sozialer oder persönlicher Art zu stellen – z.B. in der Familie, bei Freizeitaktivitäten oder eben speziell im Verein oder in Initiativen.

Bei der Zusammenstellung des Bildungsprogrammes der "Vorarlberg Akademie" wird darauf Wert gelegt, bestimmte Grundqualifikationen

zu vermitteln, die mehr oder weniger für jede und jeden wichtig sind, der/die sich engagieren möchte. Andererseits sind auch spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen enthalten. Zu diesem Zweck ist die "Vorarlberg Akademie" in verschiedene Sparten gegliedert:

- Freiwilliges Engagement (allgemein)
- Frauen und Gleichstellung
- Kinder, Jugend und Familie
- Sport
- Zuwanderung und Integration

In diesen Bereichen finden sich Einstiegs- und Schnupperangebote, komplette Kurse und Ausbildungen, die mit Zertifikaten abschließen sowie Angebote zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. In der Sparte "Freiwilliges Engagement" werden zahlreiche Basiskurse angeboten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Kurse, Moderations- und Rhetorikkurse sowie Konfliktlösungsseminare. Zielgruppenspezifisch ist etwa im Sportbereich die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin oder in der Sparte Jugend der Moderationsworkshop "redensArt". Vor zwei Jahren wurde das Angebot der Vorarlberg Akademie um die Sparte "Zuwanderung und Integration" erweitert. Ein neues Angebot in diesem Bereich ist z.B. die Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg für Vereinsmitglieder von Migrantenorganisationen.

Kursangebot immer mehr gefragt

Das Kursangebot ist in den ersten drei Jahren kontinuierlich erweitert worden, gleichzeitig sind auch die Teilnehmerzahlen gestiegen. Rund 1.700 Frauen und Männer nehmen pro Jahr an den Kursen und Veranstaltungen der "Vorarlberg Akademie" teil. Besonders gefragte Themen sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, EDV und neue Medien, Rhetorik, Entwicklung von Coachingkompetenz, Förderung von politischem Engagement bei Frauen sowie Vorträge zu den Themen Jugendarbeit, Stressbewältigung, Vernetzung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Budget 50.000 Euro zur Förderung dieses breiten Angebotes veranschlagt. Dadurch können die Kurse kostengünstig und bedarfsorientiert angeboten werden. Die konkrete Anmeldung und Organisation erfolgt dabei immer über die verschiedenen beteiligten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Das hat den Vorteil, dass die "Vorarlberg Akademie" mit sehr schlanken Strukturen auskommt und trotzdem im ganzen Land Räume schaffen kann, in denen Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden und ein Austausch zwischen Gleichgesinnten erfolgen kann.

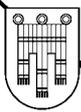
Kurse direkt ins Haus holen

Zukünftig sollen diverse Kurse verstärkt lokal angeboten werden, um den Aufwand für die Engagierten noch mehr zu verringern. Einige Seminare aus dem Angebot der Vorarlberg Akademie können schon jetzt als Inhouse-Veranstaltungen für den Verein, die Organisation oder Initiative gebucht werden. So können Zeit und Ort mit den Interessierten koordiniert und der Kurs ins Haus geholt werden.

Das Programm der "Vorarlberg Akademie" erscheint halbjährlich. Das komplette Frühjahrsprogramm 2011 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar. Das nächste Halbjahresprogramm wird im Herbst 2011 erscheinen.

Für nähere Informationen:
Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574/511-20613
E-Mail julia.stadelmann@vorarlberg.at

(v-akademie2011.pku)



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressefoyer – Dienstag, 22. Februar 2011

"Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Dr. Manfred Hellrigl

(Leiter des Büros für Zukunftsfragen)

Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte

Pressefoyer, 22. Februar 2011

Seit 2007 unterstützt die "Vorarlberg Akademie" freiwillig Engagierte dabei, die für ihre Tätigkeit wichtigen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das halbjährlich erscheinende Kursprogramm bietet kostengünstige und bedarfsorientierte Kurse für Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer Erwerbsarbeit auch freiwillig tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger finden unter dem Dach der Vorarlberg Akademie ein übersichtliches und attraktives Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Das gemeinsame Motto lautet "kompetent engagiert". Bei der "Vorarlberg Akademie" geht es darum, bestimmte Qualifizierungsschwerpunkte zu setzen, die aus Sicht des Landes – aber auch in Abstimmung mit Erwachsenenbildnern, Fachinstitutionen und Vereinen – besondere Wichtigkeit und Aktualität haben, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Freiwilliges Engagement ist in fast allen Lebensbereichen – im Sozialwesen und in der Katastrophenhilfe ebenso wie in Sport und Kultur – ein unverzichtbarer Beitrag für das gute Funktionieren unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso wichtiger und sinnvoller ist ein Bildungsangebot, das in seiner Qualität und Vielfalt auf spezielle Anforderungen in der Freiwilligentätigkeit abgestimmt ist." Diese Dienstleistung des Landes verstehe sich sowohl als Unterstützung als auch als Dankeschön an die zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in Vorarlberg. "Gerade aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir auch den Bereich der Weiterbildung besonders hervorheben und Impulse setzen", so Sausgruber.

Gemeinsames Dach für Weiterbildungsschwerpunkte

Die "Vorarlberg Akademie" ist aus einem wachsenden Qualifizierungsbedarf heraus entstanden. Denn persönliche Weiterbildung ist längst nicht mehr nur im Beruf gefragt, sondern auch in anderen Lebensbereichen ist es notwendig geworden, sich Herausforderungen technischer, sozialer oder persönlicher Art zu stellen – z.B. in der Familie, bei Freizeitaktivitäten oder eben speziell im Verein oder in Initiativen.

Bei der Zusammenstellung des Bildungsprogrammes der "Vorarlberg Akademie" wird darauf Wert gelegt, bestimmte Grundqualifikationen

zu vermitteln, die mehr oder weniger für jede und jeden wichtig sind, der/die sich engagieren möchte. Andererseits sind auch spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen enthalten. Zu diesem Zweck ist die "Vorarlberg Akademie" in verschiedene Sparten gegliedert:

- Freiwilliges Engagement (allgemein)
- Frauen und Gleichstellung
- Kinder, Jugend und Familie
- Sport
- Zuwanderung und Integration

In diesen Bereichen finden sich Einstiegs- und Schnupperangebote, komplette Kurse und Ausbildungen, die mit Zertifikaten abschließen sowie Angebote zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. In der Sparte "Freiwilliges Engagement" werden zahlreiche Basiskurse angeboten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Kurse, Moderations- und Rhetorikkurse sowie Konfliktlösungsseminare. Zielgruppenspezifisch ist etwa im Sportbereich die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin oder in der Sparte Jugend der Moderationsworkshop "redensArt". Vor zwei Jahren wurde das Angebot der Vorarlberg Akademie um die Sparte "Zuwanderung und Integration" erweitert. Ein neues Angebot in diesem Bereich ist z.B. die Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg für Vereinsmitglieder von Migrant*innenorganisationen.

Kursangebot immer mehr gefragt

Das Kursangebot ist in den ersten drei Jahren kontinuierlich erweitert worden, gleichzeitig sind auch die Teilnehmerzahlen gestiegen. Rund 1.700 Frauen und Männer nehmen pro Jahr an den Kursen und Veranstaltungen der "Vorarlberg Akademie" teil. Besonders gefragte Themen sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, EDV und neue Medien, Rhetorik, Entwicklung von Coachingkompetenz, Förderung von politischem Engagement bei Frauen sowie Vorträge zu den Themen Jugendarbeit, Stressbewältigung, Vernetzung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Budget 50.000 Euro zur Förderung dieses breiten Angebotes veranschlagt. Dadurch können die Kurse kostengünstig und bedarfsorientiert angeboten werden. Die konkrete Anmeldung und Organisation erfolgt dabei immer über die verschiedenen beteiligten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Das hat den Vorteil, dass die "Vorarlberg Akademie" mit sehr schlanken Strukturen auskommt und trotzdem im ganzen Land Räume schaffen kann, in denen Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden und ein Austausch zwischen Gleichgesinnten erfolgen kann.

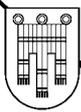
Kurse direkt ins Haus holen

Zukünftig sollen diverse Kurse verstärkt lokal angeboten werden, um den Aufwand für die Engagierten noch mehr zu verringern. Einige Seminare aus dem Angebot der Vorarlberg Akademie können schon jetzt als Inhouse-Veranstaltungen für den Verein, die Organisation oder Initiative gebucht werden. So können Zeit und Ort mit den Interessierten koordiniert und der Kurs ins Haus geholt werden.

Das Programm der "Vorarlberg Akademie" erscheint halbjährlich. Das komplette Frühjahrsprogramm 2011 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar. Das nächste Halbjahresprogramm wird im Herbst 2011 erscheinen.

Für nähere Informationen:
Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574/511-20613
E-Mail julia.stadelmann@vorarlberg.at

(v-akademie2011.pku)



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressefoyer – Dienstag, 22. Februar 2011

"Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Dr. Manfred Hellrigl

(Leiter des Büros für Zukunftsfragen)

Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte

Pressefoyer, 22. Februar 2011

Seit 2007 unterstützt die "Vorarlberg Akademie" freiwillig Engagierte dabei, die für ihre Tätigkeit wichtigen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das halbjährlich erscheinende Kursprogramm bietet kostengünstige und bedarfsorientierte Kurse für Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer Erwerbsarbeit auch freiwillig tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger finden unter dem Dach der Vorarlberg Akademie ein übersichtliches und attraktives Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Das gemeinsame Motto lautet "kompetent engagiert". Bei der "Vorarlberg Akademie" geht es darum, bestimmte Qualifizierungsschwerpunkte zu setzen, die aus Sicht des Landes – aber auch in Abstimmung mit Erwachsenenbildnern, Fachinstitutionen und Vereinen – besondere Wichtigkeit und Aktualität haben, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Freiwilliges Engagement ist in fast allen Lebensbereichen – im Sozialwesen und in der Katastrophenhilfe ebenso wie in Sport und Kultur – ein unverzichtbarer Beitrag für das gute Funktionieren unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso wichtiger und sinnvoller ist ein Bildungsangebot, das in seiner Qualität und Vielfalt auf spezielle Anforderungen in der Freiwilligentätigkeit abgestimmt ist." Diese Dienstleistung des Landes verstehe sich sowohl als Unterstützung als auch als Dankeschön an die zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in Vorarlberg. "Gerade aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir auch den Bereich der Weiterbildung besonders hervorheben und Impulse setzen", so Sausgruber.

Gemeinsames Dach für Weiterbildungsschwerpunkte

Die "Vorarlberg Akademie" ist aus einem wachsenden Qualifizierungsbedarf heraus entstanden. Denn persönliche Weiterbildung ist längst nicht mehr nur im Beruf gefragt, sondern auch in anderen Lebensbereichen ist es notwendig geworden, sich Herausforderungen technischer, sozialer oder persönlicher Art zu stellen – z.B. in der Familie, bei Freizeitaktivitäten oder eben speziell im Verein oder in Initiativen.

Bei der Zusammenstellung des Bildungsprogrammes der "Vorarlberg Akademie" wird darauf Wert gelegt, bestimmte Grundqualifikationen

zu vermitteln, die mehr oder weniger für jede und jeden wichtig sind, der/die sich engagieren möchte. Andererseits sind auch spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen enthalten. Zu diesem Zweck ist die "Vorarlberg Akademie" in verschiedene Sparten gegliedert:

- Freiwilliges Engagement (allgemein)
- Frauen und Gleichstellung
- Kinder, Jugend und Familie
- Sport
- Zuwanderung und Integration

In diesen Bereichen finden sich Einstiegs- und Schnupperangebote, komplette Kurse und Ausbildungen, die mit Zertifikaten abschließen sowie Angebote zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. In der Sparte "Freiwilliges Engagement" werden zahlreiche Basiskurse angeboten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Kurse, Moderations- und Rhetorikkurse sowie Konfliktlösungsseminare. Zielgruppenspezifisch ist etwa im Sportbereich die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin oder in der Sparte Jugend der Moderationsworkshop "redensArt". Vor zwei Jahren wurde das Angebot der Vorarlberg Akademie um die Sparte "Zuwanderung und Integration" erweitert. Ein neues Angebot in diesem Bereich ist z.B. die Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg für Vereinsmitglieder von Migrant*innenorganisationen.

Kursangebot immer mehr gefragt

Das Kursangebot ist in den ersten drei Jahren kontinuierlich erweitert worden, gleichzeitig sind auch die Teilnehmerzahlen gestiegen. Rund 1.700 Frauen und Männer nehmen pro Jahr an den Kursen und Veranstaltungen der "Vorarlberg Akademie" teil. Besonders gefragte Themen sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, EDV und neue Medien, Rhetorik, Entwicklung von Coachingkompetenz, Förderung von politischem Engagement bei Frauen sowie Vorträge zu den Themen Jugendarbeit, Stressbewältigung, Vernetzung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Budget 50.000 Euro zur Förderung dieses breiten Angebotes veranschlagt. Dadurch können die Kurse kostengünstig und bedarfsorientiert angeboten werden. Die konkrete Anmeldung und Organisation erfolgt dabei immer über die verschiedenen beteiligten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Das hat den Vorteil, dass die "Vorarlberg Akademie" mit sehr schlanken Strukturen auskommt und trotzdem im ganzen Land Räume schaffen kann, in denen Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden und ein Austausch zwischen Gleichgesinnten erfolgen kann.

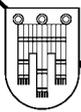
Kurse direkt ins Haus holen

Zukünftig sollen diverse Kurse verstärkt lokal angeboten werden, um den Aufwand für die Engagierten noch mehr zu verringern. Einige Seminare aus dem Angebot der Vorarlberg Akademie können schon jetzt als Inhouse-Veranstaltungen für den Verein, die Organisation oder Initiative gebucht werden. So können Zeit und Ort mit den Interessierten koordiniert und der Kurs ins Haus geholt werden.

Das Programm der "Vorarlberg Akademie" erscheint halbjährlich. Das komplette Frühjahrsprogramm 2011 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar. Das nächste Halbjahresprogramm wird im Herbst 2011 erscheinen.

Für nähere Informationen:
Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574/511-20613
E-Mail julia.stadelmann@vorarlberg.at

(v-akademie2011.pku)



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressefoyer – Dienstag, 22. Februar 2011

"Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Dr. Manfred Hellrigl

(Leiter des Büros für Zukunftsfragen)

Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte

Pressefoyer, 22. Februar 2011

Seit 2007 unterstützt die "Vorarlberg Akademie" freiwillig Engagierte dabei, die für ihre Tätigkeit wichtigen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das halbjährlich erscheinende Kursprogramm bietet kostengünstige und bedarfsorientierte Kurse für Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer Erwerbsarbeit auch freiwillig tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger finden unter dem Dach der Vorarlberg Akademie ein übersichtliches und attraktives Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Das gemeinsame Motto lautet "kompetent engagiert". Bei der "Vorarlberg Akademie" geht es darum, bestimmte Qualifizierungsschwerpunkte zu setzen, die aus Sicht des Landes – aber auch in Abstimmung mit Erwachsenenbildnern, Fachinstitutionen und Vereinen – besondere Wichtigkeit und Aktualität haben, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Freiwilliges Engagement ist in fast allen Lebensbereichen – im Sozialwesen und in der Katastrophenhilfe ebenso wie in Sport und Kultur – ein unverzichtbarer Beitrag für das gute Funktionieren unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso wichtiger und sinnvoller ist ein Bildungsangebot, das in seiner Qualität und Vielfalt auf spezielle Anforderungen in der Freiwilligentätigkeit abgestimmt ist." Diese Dienstleistung des Landes verstehe sich sowohl als Unterstützung als auch als Dankeschön an die zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in Vorarlberg. "Gerade aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir auch den Bereich der Weiterbildung besonders hervorheben und Impulse setzen", so Sausgruber.

Gemeinsames Dach für Weiterbildungsschwerpunkte

Die "Vorarlberg Akademie" ist aus einem wachsenden Qualifizierungsbedarf heraus entstanden. Denn persönliche Weiterbildung ist längst nicht mehr nur im Beruf gefragt, sondern auch in anderen Lebensbereichen ist es notwendig geworden, sich Herausforderungen technischer, sozialer oder persönlicher Art zu stellen – z.B. in der Familie, bei Freizeitaktivitäten oder eben speziell im Verein oder in Initiativen.

Bei der Zusammenstellung des Bildungsprogrammes der "Vorarlberg Akademie" wird darauf Wert gelegt, bestimmte Grundqualifikationen

zu vermitteln, die mehr oder weniger für jede und jeden wichtig sind, der/die sich engagieren möchte. Andererseits sind auch spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen enthalten. Zu diesem Zweck ist die "Vorarlberg Akademie" in verschiedene Sparten gegliedert:

- Freiwilliges Engagement (allgemein)
- Frauen und Gleichstellung
- Kinder, Jugend und Familie
- Sport
- Zuwanderung und Integration

In diesen Bereichen finden sich Einstiegs- und Schnupperangebote, komplette Kurse und Ausbildungen, die mit Zertifikaten abschließen sowie Angebote zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. In der Sparte "Freiwilliges Engagement" werden zahlreiche Basiskurse angeboten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Kurse, Moderations- und Rhetorikkurse sowie Konfliktlösungsseminare. Zielgruppenspezifisch ist etwa im Sportbereich die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin oder in der Sparte Jugend der Moderationsworkshop "redensArt". Vor zwei Jahren wurde das Angebot der Vorarlberg Akademie um die Sparte "Zuwanderung und Integration" erweitert. Ein neues Angebot in diesem Bereich ist z.B. die Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg für Vereinsmitglieder von Migrant*innenorganisationen.

Kursangebot immer mehr gefragt

Das Kursangebot ist in den ersten drei Jahren kontinuierlich erweitert worden, gleichzeitig sind auch die Teilnehmerzahlen gestiegen. Rund 1.700 Frauen und Männer nehmen pro Jahr an den Kursen und Veranstaltungen der "Vorarlberg Akademie" teil. Besonders gefragte Themen sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, EDV und neue Medien, Rhetorik, Entwicklung von Coachingkompetenz, Förderung von politischem Engagement bei Frauen sowie Vorträge zu den Themen Jugendarbeit, Stressbewältigung, Vernetzung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Budget 50.000 Euro zur Förderung dieses breiten Angebotes veranschlagt. Dadurch können die Kurse kostengünstig und bedarfsorientiert angeboten werden. Die konkrete Anmeldung und Organisation erfolgt dabei immer über die verschiedenen beteiligten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Das hat den Vorteil, dass die "Vorarlberg Akademie" mit sehr schlanken Strukturen auskommt und trotzdem im ganzen Land Räume schaffen kann, in denen Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden und ein Austausch zwischen Gleichgesinnten erfolgen kann.

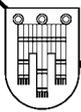
Kurse direkt ins Haus holen

Zukünftig sollen diverse Kurse verstärkt lokal angeboten werden, um den Aufwand für die Engagierten noch mehr zu verringern. Einige Seminare aus dem Angebot der Vorarlberg Akademie können schon jetzt als Inhouse-Veranstaltungen für den Verein, die Organisation oder Initiative gebucht werden. So können Zeit und Ort mit den Interessierten koordiniert und der Kurs ins Haus geholt werden.

Das Programm der "Vorarlberg Akademie" erscheint halbjährlich. Das komplette Frühjahrsprogramm 2011 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar. Das nächste Halbjahresprogramm wird im Herbst 2011 erscheinen.

Für nähere Informationen:
Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574/511-20613
E-Mail julia.stadelmann@vorarlberg.at

(v-akademie2011.pku)



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressefoyer – Dienstag, 22. Februar 2011

"Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Dr. Manfred Hellrigl

(Leiter des Büros für Zukunftsfragen)

Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte

Pressefoyer, 22. Februar 2011

Seit 2007 unterstützt die "Vorarlberg Akademie" freiwillig Engagierte dabei, die für ihre Tätigkeit wichtigen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das halbjährlich erscheinende Kursprogramm bietet kostengünstige und bedarfsorientierte Kurse für Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer Erwerbsarbeit auch freiwillig tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger finden unter dem Dach der Vorarlberg Akademie ein übersichtliches und attraktives Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Das gemeinsame Motto lautet "kompetent engagiert". Bei der "Vorarlberg Akademie" geht es darum, bestimmte Qualifizierungsschwerpunkte zu setzen, die aus Sicht des Landes – aber auch in Abstimmung mit Erwachsenenbildnern, Fachinstitutionen und Vereinen – besondere Wichtigkeit und Aktualität haben, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Freiwilliges Engagement ist in fast allen Lebensbereichen – im Sozialwesen und in der Katastrophenhilfe ebenso wie in Sport und Kultur – ein unverzichtbarer Beitrag für das gute Funktionieren unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso wichtiger und sinnvoller ist ein Bildungsangebot, das in seiner Qualität und Vielfalt auf spezielle Anforderungen in der Freiwilligentätigkeit abgestimmt ist." Diese Dienstleistung des Landes verstehe sich sowohl als Unterstützung als auch als Dankeschön an die zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in Vorarlberg. "Gerade aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir auch den Bereich der Weiterbildung besonders hervorheben und Impulse setzen", so Sausgruber.

Gemeinsames Dach für Weiterbildungsschwerpunkte

Die "Vorarlberg Akademie" ist aus einem wachsenden Qualifizierungsbedarf heraus entstanden. Denn persönliche Weiterbildung ist längst nicht mehr nur im Beruf gefragt, sondern auch in anderen Lebensbereichen ist es notwendig geworden, sich Herausforderungen technischer, sozialer oder persönlicher Art zu stellen – z.B. in der Familie, bei Freizeitaktivitäten oder eben speziell im Verein oder in Initiativen.

Bei der Zusammenstellung des Bildungsprogrammes der "Vorarlberg Akademie" wird darauf Wert gelegt, bestimmte Grundqualifikationen

zu vermitteln, die mehr oder weniger für jede und jeden wichtig sind, der/die sich engagieren möchte. Andererseits sind auch spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen enthalten. Zu diesem Zweck ist die "Vorarlberg Akademie" in verschiedene Sparten gegliedert:

- Freiwilliges Engagement (allgemein)
- Frauen und Gleichstellung
- Kinder, Jugend und Familie
- Sport
- Zuwanderung und Integration

In diesen Bereichen finden sich Einstiegs- und Schnupperangebote, komplette Kurse und Ausbildungen, die mit Zertifikaten abschließen sowie Angebote zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. In der Sparte "Freiwilliges Engagement" werden zahlreiche Basiskurse angeboten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Kurse, Moderations- und Rhetorikkurse sowie Konfliktlösungsseminare. Zielgruppenspezifisch ist etwa im Sportbereich die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin oder in der Sparte Jugend der Moderationsworkshop "redensArt". Vor zwei Jahren wurde das Angebot der Vorarlberg Akademie um die Sparte "Zuwanderung und Integration" erweitert. Ein neues Angebot in diesem Bereich ist z.B. die Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg für Vereinsmitglieder von Migrant*innenorganisationen.

Kursangebot immer mehr gefragt

Das Kursangebot ist in den ersten drei Jahren kontinuierlich erweitert worden, gleichzeitig sind auch die Teilnehmerzahlen gestiegen. Rund 1.700 Frauen und Männer nehmen pro Jahr an den Kursen und Veranstaltungen der "Vorarlberg Akademie" teil. Besonders gefragte Themen sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, EDV und neue Medien, Rhetorik, Entwicklung von Coachingkompetenz, Förderung von politischem Engagement bei Frauen sowie Vorträge zu den Themen Jugendarbeit, Stressbewältigung, Vernetzung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Budget 50.000 Euro zur Förderung dieses breiten Angebotes veranschlagt. Dadurch können die Kurse kostengünstig und bedarfsorientiert angeboten werden. Die konkrete Anmeldung und Organisation erfolgt dabei immer über die verschiedenen beteiligten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Das hat den Vorteil, dass die "Vorarlberg Akademie" mit sehr schlanken Strukturen auskommt und trotzdem im ganzen Land Räume schaffen kann, in denen Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden und ein Austausch zwischen Gleichgesinnten erfolgen kann.

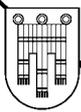
Kurse direkt ins Haus holen

Zukünftig sollen diverse Kurse verstärkt lokal angeboten werden, um den Aufwand für die Engagierten noch mehr zu verringern. Einige Seminare aus dem Angebot der Vorarlberg Akademie können schon jetzt als Inhouse-Veranstaltungen für den Verein, die Organisation oder Initiative gebucht werden. So können Zeit und Ort mit den Interessierten koordiniert und der Kurs ins Haus geholt werden.

Das Programm der "Vorarlberg Akademie" erscheint halbjährlich. Das komplette Frühjahrsprogramm 2011 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar. Das nächste Halbjahresprogramm wird im Herbst 2011 erscheinen.

Für nähere Informationen:
Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574/511-20613
E-Mail julia.stadelmann@vorarlberg.at

(v-akademie2011.pku)



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressefoyer – Dienstag, 22. Februar 2011

"Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Dr. Manfred Hellrigl

(Leiter des Büros für Zukunftsfragen)

Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte

Pressefoyer, 22. Februar 2011

Seit 2007 unterstützt die "Vorarlberg Akademie" freiwillig Engagierte dabei, die für ihre Tätigkeit wichtigen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das halbjährlich erscheinende Kursprogramm bietet kostengünstige und bedarfsorientierte Kurse für Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer Erwerbsarbeit auch freiwillig tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger finden unter dem Dach der Vorarlberg Akademie ein übersichtliches und attraktives Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Das gemeinsame Motto lautet "kompetent engagiert". Bei der "Vorarlberg Akademie" geht es darum, bestimmte Qualifizierungsschwerpunkte zu setzen, die aus Sicht des Landes – aber auch in Abstimmung mit Erwachsenenbildnern, Fachinstitutionen und Vereinen – besondere Wichtigkeit und Aktualität haben, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Freiwilliges Engagement ist in fast allen Lebensbereichen – im Sozialwesen und in der Katastrophenhilfe ebenso wie in Sport und Kultur – ein unverzichtbarer Beitrag für das gute Funktionieren unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso wichtiger und sinnvoller ist ein Bildungsangebot, das in seiner Qualität und Vielfalt auf spezielle Anforderungen in der Freiwilligentätigkeit abgestimmt ist." Diese Dienstleistung des Landes verstehe sich sowohl als Unterstützung als auch als Dankeschön an die zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in Vorarlberg. "Gerade aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir auch den Bereich der Weiterbildung besonders hervorheben und Impulse setzen", so Sausgruber.

Gemeinsames Dach für Weiterbildungsschwerpunkte

Die "Vorarlberg Akademie" ist aus einem wachsenden Qualifizierungsbedarf heraus entstanden. Denn persönliche Weiterbildung ist längst nicht mehr nur im Beruf gefragt, sondern auch in anderen Lebensbereichen ist es notwendig geworden, sich Herausforderungen technischer, sozialer oder persönlicher Art zu stellen – z.B. in der Familie, bei Freizeitaktivitäten oder eben speziell im Verein oder in Initiativen.

Bei der Zusammenstellung des Bildungsprogrammes der "Vorarlberg Akademie" wird darauf Wert gelegt, bestimmte Grundqualifikationen

zu vermitteln, die mehr oder weniger für jede und jeden wichtig sind, der/die sich engagieren möchte. Andererseits sind auch spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen enthalten. Zu diesem Zweck ist die "Vorarlberg Akademie" in verschiedene Sparten gegliedert:

- Freiwilliges Engagement (allgemein)
- Frauen und Gleichstellung
- Kinder, Jugend und Familie
- Sport
- Zuwanderung und Integration

In diesen Bereichen finden sich Einstiegs- und Schnupperangebote, komplette Kurse und Ausbildungen, die mit Zertifikaten abschließen sowie Angebote zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. In der Sparte "Freiwilliges Engagement" werden zahlreiche Basiskurse angeboten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Kurse, Moderations- und Rhetorikkurse sowie Konfliktlösungsseminare. Zielgruppenspezifisch ist etwa im Sportbereich die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin oder in der Sparte Jugend der Moderationsworkshop "redensArt". Vor zwei Jahren wurde das Angebot der Vorarlberg Akademie um die Sparte "Zuwanderung und Integration" erweitert. Ein neues Angebot in diesem Bereich ist z.B. die Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg für Vereinsmitglieder von Migrant*innenorganisationen.

Kursangebot immer mehr gefragt

Das Kursangebot ist in den ersten drei Jahren kontinuierlich erweitert worden, gleichzeitig sind auch die Teilnehmerzahlen gestiegen. Rund 1.700 Frauen und Männer nehmen pro Jahr an den Kursen und Veranstaltungen der "Vorarlberg Akademie" teil. Besonders gefragte Themen sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, EDV und neue Medien, Rhetorik, Entwicklung von Coachingkompetenz, Förderung von politischem Engagement bei Frauen sowie Vorträge zu den Themen Jugendarbeit, Stressbewältigung, Vernetzung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Budget 50.000 Euro zur Förderung dieses breiten Angebotes veranschlagt. Dadurch können die Kurse kostengünstig und bedarfsorientiert angeboten werden. Die konkrete Anmeldung und Organisation erfolgt dabei immer über die verschiedenen beteiligten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Das hat den Vorteil, dass die "Vorarlberg Akademie" mit sehr schlanken Strukturen auskommt und trotzdem im ganzen Land Räume schaffen kann, in denen Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden und ein Austausch zwischen Gleichgesinnten erfolgen kann.

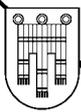
Kurse direkt ins Haus holen

Zukünftig sollen diverse Kurse verstärkt lokal angeboten werden, um den Aufwand für die Engagierten noch mehr zu verringern. Einige Seminare aus dem Angebot der Vorarlberg Akademie können schon jetzt als Inhouse-Veranstaltungen für den Verein, die Organisation oder Initiative gebucht werden. So können Zeit und Ort mit den Interessierten koordiniert und der Kurs ins Haus geholt werden.

Das Programm der "Vorarlberg Akademie" erscheint halbjährlich. Das komplette Frühjahrsprogramm 2011 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar. Das nächste Halbjahresprogramm wird im Herbst 2011 erscheinen.

Für nähere Informationen:
Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574/511-20613
E-Mail julia.stadelmann@vorarlberg.at

(v-akademie2011.pku)



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressefoyer – Dienstag, 22. Februar 2011

"Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte"

mit

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Dr. Manfred Hellrigl

(Leiter des Büros für Zukunftsfragen)

Vorarlberg Akademie unterstützt freiwillig Engagierte

Pressefoyer, 22. Februar 2011

Seit 2007 unterstützt die "Vorarlberg Akademie" freiwillig Engagierte dabei, die für ihre Tätigkeit wichtigen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das halbjährlich erscheinende Kursprogramm bietet kostengünstige und bedarfsorientierte Kurse für Bürgerinnen und Bürger, die neben ihrer Erwerbsarbeit auch freiwillig tätig sind und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger finden unter dem Dach der Vorarlberg Akademie ein übersichtliches und attraktives Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen. Das gemeinsame Motto lautet "kompetent engagiert". Bei der "Vorarlberg Akademie" geht es darum, bestimmte Qualifizierungsschwerpunkte zu setzen, die aus Sicht des Landes – aber auch in Abstimmung mit Erwachsenenbildnern, Fachinstitutionen und Vereinen – besondere Wichtigkeit und Aktualität haben, sagt Landeshauptmann Herbert Sausgruber: "Freiwilliges Engagement ist in fast allen Lebensbereichen – im Sozialwesen und in der Katastrophenhilfe ebenso wie in Sport und Kultur – ein unverzichtbarer Beitrag für das gute Funktionieren unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Umso wichtiger und sinnvoller ist ein Bildungsangebot, das in seiner Qualität und Vielfalt auf spezielle Anforderungen in der Freiwilligentätigkeit abgestimmt ist." Diese Dienstleistung des Landes verstehe sich sowohl als Unterstützung als auch als Dankeschön an die zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in Vorarlberg. "Gerade aus Anlass des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 wollen wir auch den Bereich der Weiterbildung besonders hervorheben und Impulse setzen", so Sausgruber.

Gemeinsames Dach für Weiterbildungsschwerpunkte

Die "Vorarlberg Akademie" ist aus einem wachsenden Qualifizierungsbedarf heraus entstanden. Denn persönliche Weiterbildung ist längst nicht mehr nur im Beruf gefragt, sondern auch in anderen Lebensbereichen ist es notwendig geworden, sich Herausforderungen technischer, sozialer oder persönlicher Art zu stellen – z.B. in der Familie, bei Freizeitaktivitäten oder eben speziell im Verein oder in Initiativen.

Bei der Zusammenstellung des Bildungsprogrammes der "Vorarlberg Akademie" wird darauf Wert gelegt, bestimmte Grundqualifikationen

zu vermitteln, die mehr oder weniger für jede und jeden wichtig sind, der/die sich engagieren möchte. Andererseits sind auch spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen enthalten. Zu diesem Zweck ist die "Vorarlberg Akademie" in verschiedene Sparten gegliedert:

- Freiwilliges Engagement (allgemein)
- Frauen und Gleichstellung
- Kinder, Jugend und Familie
- Sport
- Zuwanderung und Integration

In diesen Bereichen finden sich Einstiegs- und Schnupperangebote, komplette Kurse und Ausbildungen, die mit Zertifikaten abschließen sowie Angebote zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. In der Sparte "Freiwilliges Engagement" werden zahlreiche Basiskurse angeboten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Kurse, Moderations- und Rhetorikkurse sowie Konfliktlösungsseminare. Zielgruppenspezifisch ist etwa im Sportbereich die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin oder in der Sparte Jugend der Moderationsworkshop "redensArt". Vor zwei Jahren wurde das Angebot der Vorarlberg Akademie um die Sparte "Zuwanderung und Integration" erweitert. Ein neues Angebot in diesem Bereich ist z.B. die Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg für Vereinsmitglieder von Migrant*innenorganisationen.

Kursangebot immer mehr gefragt

Das Kursangebot ist in den ersten drei Jahren kontinuierlich erweitert worden, gleichzeitig sind auch die Teilnehmerzahlen gestiegen. Rund 1.700 Frauen und Männer nehmen pro Jahr an den Kursen und Veranstaltungen der "Vorarlberg Akademie" teil. Besonders gefragte Themen sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, EDV und neue Medien, Rhetorik, Entwicklung von Coachingkompetenz, Förderung von politischem Engagement bei Frauen sowie Vorträge zu den Themen Jugendarbeit, Stressbewältigung, Vernetzung.

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Budget 50.000 Euro zur Förderung dieses breiten Angebotes veranschlagt. Dadurch können die Kurse kostengünstig und bedarfsorientiert angeboten werden. Die konkrete Anmeldung und Organisation erfolgt dabei immer über die verschiedenen beteiligten Erwachsenenbildungsinstitutionen. Das hat den Vorteil, dass die "Vorarlberg Akademie" mit sehr schlanken Strukturen auskommt und trotzdem im ganzen Land Räume schaffen kann, in denen Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden und ein Austausch zwischen Gleichgesinnten erfolgen kann.

Kurse direkt ins Haus holen

Zukünftig sollen diverse Kurse verstärkt lokal angeboten werden, um den Aufwand für die Engagierten noch mehr zu verringern. Einige Seminare aus dem Angebot der Vorarlberg Akademie können schon jetzt als Inhouse-Veranstaltungen für den Verein, die Organisation oder Initiative gebucht werden. So können Zeit und Ort mit den Interessierten koordiniert und der Kurs ins Haus geholt werden.

Das Programm der "Vorarlberg Akademie" erscheint halbjährlich. Das komplette Frühjahrsprogramm 2011 ist im Internet auf www.vorarlberg.at/akademie abrufbar. Das nächste Halbjahresprogramm wird im Herbst 2011 erscheinen.

Für nähere Informationen:
Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574/511-20613
E-Mail julia.stadelmann@vorarlberg.at

(v-akademie2011.pku)